

LEADER Sachsen-Anhalt

LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.

Entscheidungsgremium

Beratungs- und Festlegungsprotokoll

Inhalt

2.	Sitzung des Entscheidungsgremiums (öffentlich) der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V. am 14.05.2024	2
----	---	---

2. Sitzung des Entscheidungsgremiums (öffentlich) der LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V. am 14.05.2024

Beginn:	10 Uhr	Teilnahme:	Mitglieder Entscheidungsgremium: <i>Öffentliche Verwaltungen:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Burgenlandkreis (Böhm,Thomas) <input checked="" type="checkbox"/> VGem Wethautal (Beckmann,Kerstin) <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Querfurt (Nette,Andreas) <input checked="" type="checkbox"/> VGem Weida-Land (Wrede,Maria) <i>Private lokale Wirtschaft:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Mänicke,Udo <input checked="" type="checkbox"/> Saale-Unstrut Tourismus GmbH (Antje Peiser)-Tina Eulau VM <input checked="" type="checkbox"/> Bauernverband Burgenland e.V. (Eulau, Tina) <input type="checkbox"/> Gemeinschaft der Direktvermarkter in der Saale-Unstrut-Elster-Region e.V. (Köhler,Nicole) <i>Soziale lokale Interessen:</i> <input type="checkbox"/> Peiser,Rayk <input checked="" type="checkbox"/> Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut e.V. (Dr.Reglich,Karin) <input type="checkbox"/> Gesa GmbH (Tappert,Frank) <i>Andere:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Altenburg,Ursula <input type="checkbox"/> Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland (Dr.Henniger, Matthias) <input checked="" type="checkbox"/> Kirchenkreis Naumburg-Zeitz (Fred Lange) Fachberater: <input checked="" type="checkbox"/> ALFF Süd (Anke Galler und Frau Wenk)
Ende:	13:35 Uhr		
Ort: Freyburg, Hinter der Kirche 2, Verwaltungsgebäude II, Sitzungsraum			

LEADER Sachsen-Anhalt

LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.

Entscheidungsgremium

Beratungs- und Festlegungsprotokoll

	Gäste: <input checked="" type="checkbox"/> FV des Weinbauverbandes an Saale und Unstrut e.V. (Sandra Warzeschka)	
Festlegungen		Anlagen/ Termine/ Verantwortlichkeiten
Top 1 Begrüßung		
<ul style="list-style-type: none">Eröffnung, Begrüßung, Einholen Unterschriften durch den Vorstandsvorsitzenden - Herr Mänicke bedankt sich für die Mitwirkung		
Eröffnung des öffentlichen Sitzungsteils, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit		
<ul style="list-style-type: none">Herr Mänicke stellt die fristgerechte Ladung zum Entscheidungsgremium inklusive aller notwendiger Unterlagen per E-Mail festAnwesend: 8 Stimmberechtigte Mitglieder +1 bevollmächtigte Person		
Top 2 Änderungsanträge der Tagesordnung		
<ul style="list-style-type: none">Änderungsanträge- Bestätigung der Tagesordnung, keine Einwände		
Top 3 Protokollkontrolle		
<ul style="list-style-type: none">Sitzung 08.12.2023 Protokoll wurde 2 Wochen nach Sitzung versendet und gilt nach Satzung §6 Abs. 5 (Analog Mitgliederversammlung) als angenommen, wenn nicht innerhalb 14 Tagen nach Zustellung Einwände erhoben wurden. Das Protokoll wurde nochmals den Sitzungsunterlagen zur heutigen Sitzung beigefügt. Keine Einwände eingegangen, Protokoll festgestellt, keine Änderungsanträge		
Top 4 Informationen des Vorsitzenden		
<ul style="list-style-type: none">Erläuterungen zur Start- Prioritätenliste 2023		

3

LEADER Sachsen-Anhalt

LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.

Entscheidungsgremium

Beratungs- und Festlegungsprotokoll

- Die Prioritätenliste 2023 wurde am 08.12.2023 vom Entscheidungsgremium rein formal neu beschlossen, nach Arbeitsaufnahme des Managements wurden die Projektträger kontaktiert, der Projektstand sowie die geplante Antragstellung abgestimmt. Einige Projekte der Prioritätenliste aus der vorherigen Förderphase wurden zwischenzeitlich vollständig oder teilweise umgesetzt (ALFF- RELE). Weitere sollen sobald wie mgl. beantragt werden oder wurden anderweitig gefördert. Aufgrund der späten Veröffentlichung der Richtlinien und aktuell fehlenden Formulare (gerade im Bereich ELER) war/ist die Antragstellung noch nicht möglich. Komplettes Budget ist nicht aufgebraucht.
- **Erläuterungen zum Budget der LAG SUT 2024-2028 gesamt FOR** (finanz. Orientierungsrahmen)

	geplant in LES gemäß Mitteilung LVWA in Euro	Bescheid vom MF mit Datum 07.12.2022 in Euro	Differenz in Euro
Gesamtbudget:	12.234.045,84	11.950.203,00	-283.842,84
davon ELER (europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes)	6.989.567,77	7.017.888,00	28.320,23
davon ESF+ (europäischer Sozialfonds)	870.242,63	819.508,00	-50.734,63
davon EFRE (europäischer Fonds für die regionale Entwicklung)	4.374.235,44	4.112.807,00	-261.428,44

Kritisch-mehr ländliche Räume, in der regionalen Entwicklung mehr Abweichung

- ➔ Vorschlag die geplanten Jahresbudgets laut LES in den auf S. 68-69 festgeschriebenen Verteilung zu belassen, Differenz erst im letzten Jahr der Förderung vornehmen
- ➔ Es gab keine gegenteilige Meinung

4

<p>zum Stand der Richtlinien und Formulare, Strukturen, Bewilligungsstellen</p> <ul style="list-style-type: none">• Richtlinie ESF+ bereits in 2023 veröffentlicht, Antragstellung Online möglich• Veröffentlichung Richtlinie LEADER 2021-2027 ELER: im Ministerialblatt und auf ELAISA Portal, keine Antragsformulare, somit keine Antragstellung möglich, wenn dann später (Termin unbekannt) behelfsweise in Papierform• Veröffentlichung Richtlinie EFRE: im Ministerialblatt, auch auf IB Seite, Online-Antragstellung möglich <p>→ Alle Richtlinien wurden den Mitgliedern per Mail zugesandt</p>	
<p>Top 5 Vorstellung Wettbewerbsbeiträge aus dem Wettbewerbsaufruf 01.02.-29.02.2024- kommunale Projekte Teil 1</p>	
<p>1. Projektauftrag SUT 2024 – ELER, ESF+ und EFRE: Wie von der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr beschlossen wurde der 1. Projektauftrag in der EU-Förderperiode 2023-2027 für geplante LEADER-Maßnahmen – ELER und EFRE und ESF+ in den Handlungsfelder 1,2,3 und 4 der LES vom 01.02.-29.02.2024 auf der Internetseite der LAG veröffentlicht.</p> <p>Bis zum Stichtag 29.02.2024 wurden 53 Projekte eingereicht. Als Jahresbudget für diese 1. Bewerbungsrunde hatten die Mitglieder im ELER 2,4 Mio. €, im EFRE 1,7 Mio. €, im ESF 420.000 € festgelegt.</p> <p>- Verlängerung war nicht notwendig da genügend Projekte eingegangen - Feuerwehrprojekte wurden laut LES ausgeschlossen</p> <p>Angeforderte Unterlagen bis zum Stichtag 29.02.2024:</p> <ul style="list-style-type: none">• vollständiger <u>Projektbogen</u>• ausführliche Projektbeschreibung mit genauer Kostenermittlung• Nachweis der Eigenmittel <p>- die meisten Projekte waren unvollständig - Management musste viele Unterlagen bei den Projektträgern nachfordern Die wichtigsten Informationen aus der LES, Anlagen 10 "Förderübersicht" und 16 "Projektauswahlkriterien", wurden ebenfalls noch einmal dem Aufruf beigefügt.</p>	<h1>5</h1>

Die Projektvorstellung übernimmt Beate Kral, die anwesenden Projektträger bzw. entsandten Ansprechpartner ergänzen. Von allen eingereichten Projekten werden heute ca. 1/3 vorgestellt.

Frau Warzeschka gibt den Hinweis, dass laut der versandten Projektvorstellungen, Ehrenamtszuschüsse finanziert werden sollen. Sie empfiehlt den Sachverhalt zu prüfen, da Ehrenamtszuschüsse steuerrechtlich anders berechnet werden und im schlimmsten Fall Nachzahlungen folgen.

Frau Kral übernimmt die Projektvorstellung.

5.1. Barnstädt-Gemeindetreff

- Frau Kral/ Frau Wrede (Vertretung Frau Reiche) stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Finanzierung von Honoraren/ Ehrenamtszuschüssen sowie Sachkosten/ Verbrauchsmaterial für die Anschaffung von Bastelmaterialien und Bürobedarf.
- Anmerkung/Fragen/Diskussionen
- Frau Wrede gibt Auskunft über die Aufteilung der Personalkosten
- Aktiver Seniorenclub (5-20 Teilnehmer) / 80-jährige Ehrenamtliche
- kurze Diskussion über die Ehrenamtszuschüsse, mehrere Mitglieder äußern Bedenken, es soll eine Abklärung von Landesseite erfolgen wie die rechtliche Grundlage zur Vergabe von Fördermitteln für Ehrenamtszuschüsse ist
- Herr Böhm fragt, ob die ESF-Stelle und die Sachkosten zu trennen sind
Frau Einecke erläutert, dass dies nicht möglich sei.

Herr Mänicke: Kurze Vorstellungsrunde wird nachgeholt.

- 10:41 Uhr Frau Altenburg betritt den Sitzungssaal
- Somit sind 9 stimmberechtigte Mitglieder und 1 Bevollmächtigter anwesend

5.2. Farnstädt- Personalstelle Kultur und Sport

- Frau Kral/ Frau Wrede (Vertretung Frau Reiche) stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Schaffung einer projektbezogenen Personalstelle mit Kulturhaus Betreuung mit Sportstättenverantwortung.
- Anmerkungen/ Fragen/ Diskussionen
- Kurze Diskussion über Bewertungspunkte, Frau Kral erklärt Erhöhung der Punkte durch Nachreichung ILEK- Nachweis
- Frau Wrede erklärt, dass die Personalstelle für 3 Objekte die Verantwortung hat; Aufgaben: Seniorenbetreuung, Grundreinigung, etc..

5.3. Nemsdorf-Göhrendorf-Chronikgemeinschaft

- Frau Kral/ Frau Wrede (Vertretung Frau Reiche) stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die ehrenamtliche Organisation und Betreuung themengebundener Veranstaltungen und Treffen, es werden Gelder für Ehrenamtszuschalen und Materialien benötigt.
- Vernetzung zw. Jung und Alt
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Frau Wrede beschreibt die Chronikgemeinschaft.
- Kritik an Überschrift, da diese nicht eindeutig Personalkosten und Sachkosten benannt
- Frau Kral erklärt Erhöhung der Punkte durch Nachreichung ILEK- Nachweis

5.4. a) Straßen und Gehwegsanierung

- Frau Kral/ Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Straßen- und Gehwegsanierung- Querfurter Straße/ 3.BA Querfurter Straße 47 bis zur Brücke sowie Pflanzung von 4 Solitär Bäumen.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Kosten sind über der max. Förderung: nur 200.000 Euro
- 18 Bewertungspunkte, Frau Kral erklärt Erhöhung der Punkte durch Nachreichung ILEK- Nachweis
- Kurze Diskussion über Finanzierung der Straßen über LEADER und nicht über Dorferneuerung (gibt es nicht mehr)
- Bei max. 200.000 € (laut Richtlinie) - Finanzierung trotzdem möglich
- Herr Böhm gibt den Hinweis evtl. die Finanzierung zu „deckeln“

11:01 Uhr Herr Lange verlässt die Sitzung, somit 8 stimmberechtigte Mitglieder, 1 Vollmacht

5.4. b) Strandbad

- Frau Kral/Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Schaffung von projektbezogenen, saisonalen Personalstellen.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Kurze Diskussion über Schwimmunterricht (Grundschule fährt nach Eisleben)
- Frage nach Bewertungsbogen (Grundvoraussetzungen nicht erfüllt, Nachreichungen erfolgten, daher im aktualisierten Bogen zur Prüfung durch LAG zugelassen)

11:08 Uhr Frau Eulau verlässt den Sitzungssaal

5.5. Stadt Schraplau- Bibliothek

- Frau Kral/ Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme sind themengebundene Treffs, Veranstaltungen und Leseabende, es werden Mittel wie Bastelmaterialien, Bürobedarf, Bücher und Ehrenamtszuschüsse benötigt.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Kurze Diskussion über die Ehrenamtszuschüsse, laut Frau Warzeschka beträgt die max. Höhe 840 €/Jahr

10:10 Frau Eulau kommt zurück in den Sitzungssaal

5.6. Gemeinde Steigra- Seniorentreff (ESF+ und ELER)

- Frau Kral/ Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Organisation integrativen Austauschs im Rahmen gemeinsamer Koch-, Handwerks-, Lese- und Bastelnachmittagen, benötigt werden Sachmittel für die Ausgestaltung der Nachmittage.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Frau Einecke weist nochmal auf die Richtlinien hin, da die Interpretation der Fördertatbestände noch schwierig ist bzw. aussteht. Bei Bewilligung durch LAG, heißt es noch nicht, dass die Bewilligungsstellen zustimmen.

5.7. Gemeinde Obhausen- Gemeinschaftsküche Senioren (ESF+ und ELER)

- Frau Kral/ Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die ehrenamtliche Organisation und Betreuung themengebundener Veranstaltungen und Treffen, es werden Gelder für Ehrenamtszuschüsse und Materialien benötigt, das Projekt bietet Unterstützung der Vereinsarbeit in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt, Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit durch Entwicklung, Umsetzung und Qualifizierung gemeinnütziger sozialer Infrastrukturangebote.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- ILEK-Punkte erhöht durch Nachreichung
- Herr Mänicke weist auf nachprüfbareren Bestand/Zweckbindungsfrist (5 Jahre) hin.

5.8. a) Schafseer Straße

- Frau Kral/ Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Schaffung von Gehwegen und Sanierung der Fahrbahn sowie die Installation neuer Masten für die Straßenbeleuchtung.

- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Kosten übersteigen die Maximalförderung
- Kurze Diskussion zur Punktebewertung

5.8. b) Stedtner Straße

- Frau Kral/ Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Schaffung von Gehwegen und Sanierung der Fahrbahn sowie die Sanierung des Regenwasserkanals.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Max. 200.000 €
- Diskussion zur Bepunktung von Straßenbauprojekten

11:42 Uhr Herr Mänicke verlässt den Sitzungssaal

11:46 Uhr Herr Mänicke kommt zurück in Sitzungssaal

5.8. c) Straßenbeleuchtung

- Frau Kral/ Frau Wrede stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Schaffung von 12 neuen steuer- bzw. regelbaren LED-Lampen mit Mast und Leuchtenkopf.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Frau Wrede erläutert kurz das Projekt und benennt die Bauvorhaben

5.9. a) Klosterhäsele Kanalnetz

- Frau Kral/ Frau Ramdohr stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt Projektbogens das Projekt vor, Inhalt der Maßnahme ist die Erneuerung des Kanalnetzes im Zuge des Straßenneubaus.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Frau Ramdohr erklärt, die Verbandsgemeinde habe keinen eigenen Abwasserzweckverband, daher müssen die Kosten für Kanalnetze über die Verbandsgemeinde abgesichert werden
- Korrektur: Punkt in Projektvorstellung
- Max. 200.000 €; Verbandsgemeinde ist Antragsteller, warum nicht Verbund, kein AZV, gibt Frau Ramdohr an
- Frau Wenk (ALFF) erklärt: Kanalbau/ Oberflächenwässerung nur im Verbund mit Straßenbau möglich, dann beide MN gesamt max. 200.000,00 €

5.9. b) Klosterhäseler Nebenanlage

- Frau Kral/ Frau Ramdohr stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt Projektbogens das Projekt vor, Inhalt der Maßnahme ist Erneuerung der Nebenanlagen der Ortsdurchfahrt Klosterhäseler.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Kurze Diskussion zur Bewertung, Straße und Kanalbau sollte gleich bewertet werden da diese zwei Projekte zusammengehören (siehe 5.9.)

5.10. a) Seena Dorfgemeinschaftshaus

- Frau Kral/ Frau Ramdohr stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Sanierung des Daches, Rückbau Wellasbestdach, Entsorgung und Neueindeckung mit Dachpfannenprofilblech inkl. Dämmung.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Kurzes Gespräch zum Anteil der Jugendlichen und zur Nutzung des Gemeinschaftshauses
- Herr Mänicke äußert Bedenken zur langfristigen Nutzung
- Nachweise der Nutzung von Vereinen/Dorfgemeinschaft sind vorhanden

5.10. b) Seena Straßenbeleuchtung

- Frau Kral/ Frau Ramdohr stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Demontage der Altanlage der Straßenbeleuchtung, Ersatz der Netzanlage, Neubau Leuchtstellen und das Einmessen.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- keine

5.11. a) Zäckwar Kanalnetz

- Frau Kral/Frau Ramdohr stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Erneuerung des Kanalnetzes.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Korrektur: Antragsteller Verbandsgemeinde, ändern in Projektvorstellung
- max. 200.000,00 € Förderung im Verbund mit Straßenbau 5.11.b (vgl. 5.9. a/b)

5.11. b) Zäckwar Straßenbau

- Frau Kral/Frau Ramdohr stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Entsorgung der vorhandenen Oberflächenbefestigung inkl. Randeinfassung und neuer Fahrbahnaufbau.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen

- Kurze Diskussion zur Finanzierung: Projekt inkl. Kanalbau mit 2 Millionen kalkuliert. Ist dies mit der Finanzierung von max. 200.000,00 € realisierbar? Aktuell: Sicherung im Haushaltsplan (nur im Entwurf, da im Februar der Haushaltsplan noch nicht beschlossen wurde)

5.12. Nebra Schlossruine

- Frau Kral/Herr Kibgis stellt anhand des zugesandten Projektbogens das Projekt vor. Inhalt der Maßnahme ist die Erschließung des Eingangsbereiches vor dem Wohnturm, die Öffnung des oberirdigen Tonnengewölbes sowie die Schaffung eines Rundganges und Errichtung eines Aussichtsturmes.
- Anmerkungen/Fragen/Diskussionen
- Schlossruine Nebra gehört dem Burgenlandkreis und wurde in letzter Förderphase schon einmal vorgestellt
- Herr Kibgis erläutert den touristischen und kulturellen Mehrnutzen der Ruine mit Aussichtsturm (Öffnungszeiten werden eingehalten/ keine zusätzlichen Personalkosten)
- ILEK Nachweis wird nachgereicht
- Erläuterung Frau Einecke: Das Management sieht im Projekt Potenzial für eine EFRE – Förderung. Aktuell wird am Nachweis zur kulturellen Nutzung der letzten 2 Jahre gearbeitet. Das Management ist mit Projektträger und Fördermittelvergabe im Dialog.

12:18 Uhr Herr Nette verlässt den Sitzungssaal

12:23 Uhr Herr Nette kommt zurück

12:27 Uhr Frau Altenburg verlässt den Sitzungssaal

12:30 Uhr Frau Altenburg kommt zurück

12:35 Herr Mänicke schließt den öffentlichen Sitzungsteil

6. Eröffnung des nichtöffentlichen Sitzungsteils

- Eröffnung durch Herrn Mänicke

7. Vorberatung Beschlussfassung Wettbewerbsbeiträge aus dem Wettbewerbsaufruf 01.02.-29.02.2024- Kommunale Projekte Teil 1

- **1. Zusammenfassend** wird über die **Einordnung der in den Projekten tätigen Personen** diskutiert – Ehrenamt/ geringfügige Beschäftigung/ Personalstelle - die Finanzierung von Ehrenamtszuschüssen wird geprüft
- **2.** Es gibt unterschiedliche Meinungen zur **Finanzierung von Ausstattungen** der Einrichtungen (Materialien, Einbauküche, bewegliche Güter), dies ist noch in Klärung
- **3. Diskussionspunkt: Straßenbau** – Vorschläge:
 - a) Budget - „Deckelung“ beschließen, und auch nur als Einheit (Straßen+ Nebenanlagen)
 - b) Maßnahme für 2 Kommunen pro Aufruf
 - c) Eventuell den Straßenbau auf Gebietskörperschaft legen?
 - d) Vorschlag von Herrn Mänicke: Abstimmung über „Deckelung“, begrenzt auf Ortschaften, auf eine bestimmte Summe oder generell keine Straßen fördern?
- **4. Austausch zur kurzfristigen Projektumsetzung:** Frau Einecke verweist auf Richtlinien. Es bedarf eines schriftlichen Rückzuges sollten die Projekte im laufenden Jahr nicht umsetzbar sein. Vorschlag Frau Galler: den Projektträgern ein Ablaufdatum zur Beantragung zu setzen und dies im Beschluss festzuhalten. Nach einer kurzen Diskussion soll in dem Beschluss der Prioritätenliste ein Ablaufdatum bis 01.10. 2024 festgehalten werden, ansonsten erlischt die Förderfähigkeit.
- **Erst nach Abschluss der Präsentationen aller Projekte (um einen Gesamtüberblick zu bekommen) wird eine finale Entscheidung getroffen.**

12

13:21 Uhr Herr Mänicke verlässt den Sitzungssaal, Frau Dr. Reglich übernimmt die Moderation

8. Datenschutz-Formular Datenabfrage, Einwilligungserklärung mit Datenschutzinformation

Frau Einecke informiert zum Datenschutz

9. Interessenkonflikt- Selbstauskunft zu Arbeitgeber und Vereinsmitgliedschaft

Frau Einecke informiert zum Interessenkonflikt und bittet die Mitglieder die Formulare auszufüllen und den jeweiligen Interessenkonflikt anzuzeigen

10. Öffentlichkeitsarbeit

Verschiebung auf nächste Sitzung

11. Anfragen/ Anregungen

LEADER Sachsen-Anhalt

LAG Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.

Entscheidungsgremium

Beratungs- und Festlegungsprotokoll

<ul style="list-style-type: none">- Nacharbeitung Punktesystem- WLAN -Passwort für Nutzung Laptop/ Ausgabe von Bewertungspunkte		
Schließung der Sitzung 13:33 Uhr		
12. Schließung der Sitzung		
Freyburg, den 14.05.2024	 Udo Mänicke	Gez. Franziska Zille
Ort, Datum	Vorstandsvorsitzender	Protokollführer